

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

13.9.1865 (No. 251)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 251.

Mittwoch den 13. September

1865.

Bekanntmachung.

Nr. 19,822. Die Conscription für das Jahr 1866 betreffend.

Zur Loosziehung der für 1866 Conscriptionspflichtigen ist Tagfahrt auf

Mittwoch den 27. d. M., Vormittags 8 Uhr,

anberaumt und findet dieselbe im großen Rathhaussaal daber statt.

Die Bürgermeisterämter haben solches an die Pflichtigen, bezw. ihren Eltern oder Vormündern zu eröffnen und innerhalb 14 Tagen Bescheinigung hierüber einzuschicken.

Sämmtliche Bürgermeister, und im Fall der Verhinderung ihre Stellvertreter, werden gleichzeitig dazu vorgeladen und veranlaßt, sich pünktlich einzufinden.

Karlsruhe, den 7. September 1865.

Groß. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 19,972. Die Bildung der Geschworenen- und Schöffenslisten betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden unter Bezug auf die Verordnung vom 26. Juli v. J. — siehe Reg.-Bl. 1864 Nr. 32 — beauftragt, die Urlisten der Geschworenen und Schöffen sofort aufzustellen und sie mit den erforderlichen Beurkundungen und Anträgen längstens bis zum 15. October d. J. hieher vorzulegen. — Dabei will man auf die Bestimmungen im §. 7, 11 und 13 der citirten Verordnung noch besonders aufmerksam machen.

Karlsruhe, den 10. September 1865.

Groß. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

3.1.

Bekanntmachung.

Gemäß höherer Anordnung werden wie am 2. d. M. auch Samstag den 16. d. M. wieder bei hiesiger Station Luftfahrtsbillete I., II. und III. Classe nach Constanz und zurück mit fünfägiger Gültigkeitsdauer ausgegeben, deren Preise zu 12 fl., 8 fl. und 5 fl. festgesetzt sind und wobei dieselben Bestimmungen zur Anwendung kommen, welche bei der ersten Ausgabe solcher Billete Geltung hatten.

Auf Verlangen, werden diese Billete auch schon Freitag den 15. d. M. an den hiesigen Schaltern verabfolgt.

Karlsruhe, den 12. September 1865.

Groß. Eisenbahnamt.
Burg.

vd. Bernbacher.

8.2.

Lebensbedürfnis-Berein.

Für Abgabe von Lebensmitteln an unsere Mitglieder haben sich bis jetzt verbindlich erklärt:

1. Bäckermeister **Schwindt**, Waldstraße Nr. 63.
2. " **Sollenweger**, Spitalstraße Nr. 6 b.
3. " **Lahh**, Durlachertthorstraße Nr. 15.
4. Kaufmann **Sirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.
5. " **Dörflinger**, Erbprinzenstraße Nr. 33.
6. Charcutier **Wipfler** Wittve, Waldstraße Nr. 47.

Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Für die Nothleidenden in Palästina erhielten wir folgende weitere Beiträge: von Hrn. Johann Laumann 1 fl.; Frau L. 24 fr.; M. N. 10 fl.; L. B. 1 fl.; M. N. 2 fl.; Ungenannt 1 fl. 10 fr.; Max v. Haber 5 fl.; M. N. 5 fl.; Heinrich Koch 1 fl.; Glaser Lindner 1 fl. Die Sammlung bei den hiesigen isr. Gemeindegliedern, deren Namen nicht veröffentlicht werden sollen, betrug 937 fl. 54 fr.

Durch Hrn. Rabbiner Willstätter erhielten wir: von einem Ungenannten 14 fl.; von einem Ungenannten 6 fl.; von Hrn. Defonom Philipp Borg 30 fr.; von Frau Fow Willstätter Wittve 100 fl.; von Frau Archivar Hugo Wittve 5 fl. 15 fr.; von einer Ungenannten 3 fl. 30 fr.; von Hrn. Conducteur Sinsheimer 1 fl.; von Frau Dr. Wallerstein Wittve 1 fl. Herzlichen Dank für alle diese Gaben barmherziger Liebe!

Karlsruhe, den 12. September 1865.

David Ettlinger.
Isidor Schweizer.

Versteigerung von Lagerstroh und Abfallholz

2.1. **Montag den 18. September d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Infanterielagerplatz bei Forchheim das abgängige Lagerstroh, sowie eine große Anzahl Plöcke, Latten und Dielenstücke verschiedener Größe öffentlich versteigert.

Zu gleicher Zeit werden auch die im Lager befindlichen 4 großen Menageherde auf den Abbruch versteigert werden.

Karlsruhe, den 12. September 1865.

Die Lager-Commission.

3.3. Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Tünchermeyers Ludwig Pfeilsider in Karlsruhe wird am

Montag den 23. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

ein dreistödiges Wohnhaus, Nr. 17 des innern Zirkels daber, neben Hofbäcker Haiß und Tapezier Heimerdinger gelegen, im Hause selbst der Theilung wegen öffentlich versteigert.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten jederzeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. September 1865.

Groß. Notar: **Grimmer.**

Dankfagung.

Aus dem Opfer der Schloßkirche: von Ungenannt für den Kirchenbau in Konstanz 1 fl. erhalten, mit freundlichem Dank!
Karlsruhe, den 10. September 1865.

K. W. Doll.

Gläubiger-Aufforderung.

2.2. Alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde an die Verlassenschaft des dahier verstorbenen Partikuliers Richard Kullbach Forderungsansprüche zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche

Samstag den 16. September d. J. in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, um so gewisser anzumelden und zu begründen, als sie sonst bei der Verlassenschafts-Auseinandersetzung nicht berücksichtigt werden.

Karlsruhe, den 5. September 1865.

Der Großh. Notar: **Karl Philippi.**

Versteigerung einer Reitschule.

2.1. **Freitag den 6. Oktober l. J.**, Vormittags 9 Uhr, wird im hiesigen Rathhause dem Vereiter Matth. Ripp dahier die unten erwähnte Gebäulichkeit in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

die auf dem Grundeigentum der Großh. Hofdomänen erbaute und auf Verlangen der Großh. Hofdomänen-Intendant bis 23. April 1869 davon zu entfernende, vor dem Durlacherthor dahier gelegene Reitschule; angeschlagen zu 800 fl.

Karlsruhe, den 31. August 1865.

Der Vollstreckungsbeamte:

Stoll, Notar.

Baupläze-Versteigerung.

4.3. Nachdem die am 7. v. M. vorgenommene Versteigerung der Baupläze in dem südlich und westlich an der Kriegsstraße dahier innerhalb des Stadtgebiets liegenden Garten nicht genehmigt wurde, so ist zur Vornahme einer nochmaligen Versteigerung dieser Baupläze Tagfahrt auf

Montag den 18. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, in das Geschäftszimmer des Unterzeichneten, innerer Zirkel Nr. 33 (Hof von Holland) anberaumt, woselbst die Steigerungsbedingungen inzwischen eingesehen werden können.

Bemerkt wird hierbei, daß bei annehmbarem Gebot der endgiltige Zuschlag sogleich erfolgt.

Karlsruhe, den 2. September 1865.

Süß, Notar a. D.

Fahrrad-Versteigerung.

2.1. **Freitag den 13. September,** Morgens 9 Uhr anfangend, werden in der Stephaniensstraße Nr. 94 gegen baare Zahlung versteigert: Kleidung, Bettweiszzeug, Schreinwerk, worunter Schränke, Kommode, Tische, Stühle, 1 Stehpult, 1 kleiner Schreibpult, Spiegel in Goldrahmen, verschiedener Hau-

rath, Küferhandwerkzeug, ein Schienenherd und 2 Ballen Tuch.

Baumberger, Taxator.

Emmendingen.

Wein-Versteigerung.

Donnerstag den 21. September d. J., Vormittags 11 Uhr anfangend, werden aus dem Keller des Unterzeichneten circa 330 Dhm 1857r, 1858r und 1859r Weine und circa 930 Dhm vom Jahrgang 1862 öffentlich in kleineren und größeren Abtheilungen versteigert.

Emmendingen, den 10. September 1865.

Wenzler, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße Nr. 43 ist eine Wohnung zu ebener Erde, auf die Straße gehend, mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Zu erfragen im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 169 ist im Seitenbau eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall an eine kleine Familie zu vermieten.

* Langestraße Nr. 187 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u., auf 23. Oktober an eine ruhige Haushaltung zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Sophienstraße Nr. 5 ist eine Herrschaftswohnung im zweiten Stock, bestehend in 1 Salon, 5 großen Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Holzstall, Antheil am Garten und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock ebendasselbst.

* Sophienstraße Nr. 43 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon, Alkof, Küche, Keller, Veranda, 2 Mansarden, Waschkhaus und Theil am Garten, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

2.1. Waldstraße Nr. 17 ist auf den 23. Oktober d. J. eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicher u. zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Häuser zu vermieten.

3.2. Auf dem Schloßchen bei Durlach sind zu vermieten zwei Häuser: das eine enthält 3 Zimmer und kann sogleich bezogen werden; das andere 4 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller und alles Uebrige, zu beziehen auf den 23. Oktober; auch könnte zu diesem ein umliegendes Stück Gartenland gegeben werden.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Partierwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 18 unten.

6.3. Ein der Langen- und Hasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4-6 geräumigen Zimmern, 2 Speicher-

kammern, Küche, Keller, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Alte Waldstraße Nr. 14 sind zwei schön möblirte Zimmer parterre bis 1. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Pferdebestall nebst Dienzimmer abgegeben werden.

* Amalienstraße Nr. 75 sind im zweiten Stock sogleich oder später drei gut möblirte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Anerbieten.

* Es wünscht Jemand auf den 1. Oktober einen soliden, jungen Herrn, welcher eine höhere Schule besucht, in Kost und Wohnung aufzunehmen. Zu erfahren bei Herrn Kaufmann Haagel.

Keller zu vermieten.

* Ein geräumiger, gewölbter Keller, bis jetzt als Patentkeller benützt, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein Blumenfenster zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

* 2.2. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern besitzt, findet auf Michaeli eine Stelle: Stephaniensstraße Nr. 23.

3.2. [Dienst Antrag.] In einem Herrschaftshause wird auf Michaeli eine perfekte Köchin bei gutem Lohn gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 225 im dritten Stock.

* [Dienst Anträge.] In einen hiesigen Gasthof wird auf nächstes Ziel ein Küchenmädchen in Dienst gesucht. Ebendasselbst kann ein Mädchen zu den häuslichen Geschäften von jetzt bis zum Ziel eintreten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

* [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße Nr. 25.

* [Dienst Antrag.] Ein starkes Dienstmädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Grünwinkler Allee bei Herrn Rarher.

* [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches waschen, kochen u. und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet in einer kleinen Haushaltung auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Adlerstraße Nr. 8 im untern Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet nächstes Ziel eine Stelle: Adlerstraße Nr. 38.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und diese mit Aufmerksamkeit zu behandeln versteht, wird gesucht: Langestraße Nr. 104 unten.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 108 im dritten Stock.

* [Dienstangebote.] Eine tüchtige Köchin, welche schon in Gasthäusern war und gute Zeugnisse besitzt, und ein reinliches Zimmermädchen werden auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

[Dienstangebote.] Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Plüden gut bewandert ist, ein Hausmädchen und ein Kellermädchen werden auf nächstes Ziel in einen größeren Gasthof gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstangebot.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen Haushaltungsgeschäften willig unterzieht, findet sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 146 im dritten Stock.

* [Dienstangebot.] Ein reinliches Mädchen, welches den häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße Nr. 74 unten.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Plumenstraße Nr. 21.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches schon waschen, puzen und bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres in der Spitalstraße Nr. 25, Eingang rechts.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches sich häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch mit Kindern umzugehen weiß, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 36.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, gut kochen, nähen, bügeln, waschen und puzen kann, auch gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 193 im zweiten Stock.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, überhaupt allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 28 im untern Stock.

* [Dienstangebot.] Zwei Mädchen, welche kochen, waschen, puzen und bügeln können, sich den häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen auf's Ziel Stellen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 79 im Hof.

* [Dienstangebot.] Ein braves Mädchen, das etwas kochen, waschen, puzen, nähen und spinnen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 32.

* [Dienstangebot.] Ein braves reinliches Mädchen, welches etwas kochen, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten verstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Beliebige Adressen möge man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* [Dienstangebot.] Ein solides Mädchen, das kochen, waschen und puzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf das nächste Ziel eine Stelle zu erhalten bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 45.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches gut kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen Langestraße Nr. 118.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 56.

* [Dienstangebot.] Ein solides Mädchen, das einfach kochen, waschen, puzen und spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf das kommende Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und spinnen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Adlerstraße Nr. 29 im zweiten Stock.

* [Dienstangebot.] Eine tüchtige Köchin wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 56 im Hinterhaus im untern Stock.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen, spinnen, überhaupt alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 38.

* [Dienstangebot.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ludwigplatz 59 unten.

* [Dienstangebot.] Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, überhaupt allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 im Hintergebäude.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, puzen, auch etwas nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Kapitalgesuche.

Gegen mehr als doppelte Liegenschafts-Verpfändung wird ein Kapital von 650 fl. aufzunehmen gesucht, und kann der Verlagschein bei Herrn A. Hoyer am Ludwigplatz eingesehen werden.

Es wird ein Kapital von 2500-3000 fl. gegen doppelt gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Auskunft ertheilt das Geschäftsbureau von **F. A. Dannbacher**, Langestraße Nr. 175, im Höber'schen Hause.

Kellner,

ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehen, sowie ein

Hausknecht

können sogleich placirt werden durch das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Köchin-Gesuch.

Auf nächstes Ziel wird eine tüchtige, reinliche Köchin gegen guten Lohn gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

2.1. Große Herrenstraße Nr. 15 können einige gut geübte Weisnäherinnen dauernde Beschäftigung erhalten. Auch wird sogleich ein junges Mädchen, welches etwas Begriff im Nähen und das Maschinennähen zu erlernen Lust hat, auf das Vierteljahr angenommen.

Stellenaufträge.

2.2. Es wird zum Eintritt auf 1. Oktober ein solider, junger Bursche als Stößer gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Auf kommendes Ziel werden zwei solide Mädchen gesucht, wovon das eine Liebe zu Kindern hat und das andere als Kellermädchen verwendet werden kann: Steinstraße Nr. 13.

* 2.2. Langestraße Nr. 114 wird auf Michaeli ein junger, fleißiger Bursche als Hausknecht gesucht.

* Es wird sogleich ein Stubenbub gesucht: Waldhornstraße Nr. 31.

Für einen Schuhmacher

werden 2 geübte Maschinennäherinnen gesucht. Anmeldungen: Amalienstraße Nr. 39. 2.2.

Stellengesuche.

Eine junge, sehr gebildete Wittve wünscht als Haushälterin oder in einem größeren Ladengeschäft sogleich placirt zu werden. Näheres im Geschäftsbureau von **Louis Aloffe**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

* Ein braves Mädchen von angenehmem Aeußern, das schon einige Jahre hier diente, schön Weisnähen, Bügeln und Kleidermachen versteht, gut rechnen, lesen und schreiben kann, überhaupt in allen weiblichen Arbeiten gut unterrichtet ist, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Ladenmädchen; dasselbe würde auch auswärtig geben. Näheres Leopoldstraße Nr. 15 im vierten Stock.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, eine Haushaltung selbstständig zu führen versteht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann nach Belieben geschehen. Zu erfragen in der Stadt Pforzheim.

Beschäftigungsgesuche.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, sucht nur im Hause Beschäftigung. Nähere Auskunft wird ertheilt: Amalienstraße Nr. 49 im Laden.

* Eine Person, welche das Waschen und Puzen gut versteht, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung, auch wird Wäsche im Stück angenommen. Näheres Kreuzstraße Nr. 12 im untern Stock rechts.

* Langestraße Nr. 69, parterre rechts, wird Wäsche zum Bügeln in und außer dem Hause angenommen und auf das Billigste und Pünktlichste besorgt.

Anzeige.

* Langestraße Nr. 130, im Hinterhaus im zweiten Stock, wird gewaschene Wäsche zum Bügeln angenommen und auf's Pünktlichste besorgt. Auf Verlangen wird sie auch ausgebessert.

haus
heres

zwei
tober
ein
wer-

reiten
blirte
then.

tober
shere
ufzu-
mann

jezt
Df-
ein
a im

hen,
und
haeli

herr-
sekte
agen

igen
hen-
ann
von
arl-

eifi-
ann
iebt,
raße

enst-
hen
eine
bei

ad-
llen
in
Ziel
im

es,
llen
stes

en,
mit
ge-

ad-
llig
auf
aße

Bermischte Schafe.

* Am letzten Montag Früh haben sich vor dem Mühlburgerthor zwei junge Schafe verkauft. Um gefällige Auskunft bittet
U. Prins, Bierbrauer.

*2.1. **Feinste Tafeltrauben** werden täglich frisch vom Stock in den Morgenstunden von 7 bis 10 Uhr in der Sophienstraße Nr. 33 parterre abgegeben: weiße Pariser Gutedel per Pfund 15 fr., weiße feinste französische Muscat per Pfund 20 fr.

Zu verkaufen:

Eine **Bibliothek**, bestehend in **5000 Bänden** interessanter, guterhaltener deutscher und französischer Werke aus der älteren Romanen-, Reise- und Memoirenliteratur. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

4 Spiritus-Fässer

von 2½ bis 3½ Ohm sind zu verkaufen: Herrenstraße Nr. 40.

Verkaufsanzeigen.

* Eine gute **Nähmaschine** ist wegen zwei Sterbfällen zu verkaufen. Preis 70 fl. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Georg Bernhard in **Walsch** bei Ettlingen.

* Eine **Gartenlaube** mit Tischen und Bänken und ein **Herd** sind zu verkaufen: Stephanienstraße Nr. 28.

Kaufgesuch.

Es wird ein **Herren-Schreibtisch** zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

36. Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.
Benjamin Kahn.

3.2. Anzeige.

Der Unterzeichnete kommt wöchentlich zweimal hierher und kauft fortwährend gebrauchte Gegenstände, als: Kleider, Betten, Möbel, Waffen, einfache und Doppelflinten, Pistolen, Weißzeug, Papier zum Einstampfen und sonst zu anderm Gebrauch, und überhaupt alle in dieses Geschäft einschlagende Artikel und bezahlt die höchsten Preise.
Adressen beliebe man **Ablerstraße Nr. 33** abzugeben.

Mayer Löwenstein
aus Bruchsal.

Fortbildungs-Cursus und Pensionat.

Der Winterkursus beginnt Montag den 18. September. Anmeldungen nimmt entgegen die Vorsteherin:

Rosalie Friedländer,
6.6. Langestraße Nr. 217.

Töchter-Institut u. Pensionat von Dr. Frig.

Mit dem 2. Oktober beginnt der Winterkurs. Allseitige Entwicklung des Geistes und Herzens, besonders gründliche Erlernung der neueren Sprachen ist Hauptaufgabe der Anstalt. Unter

Mitwirkung bewährter hiesiger Lehrer wird das Institut bestrebt sein, das Vertrauen der verehrlichen Eltern zu rechtfertigen. Nähere Auskunft erteilt außer dem Direktor (Akademiestraße Nr. 18) auch Herr Lehrer **E. Frey** (Lammstraße Nr. 2). *2.1.

SPRACHWISSENSCHAFTLICHE CONFERENZEN.

Wie im vergangenen Jahre werde ich am 20. September meine Konferenzen wieder beginnen.

Zweck derselben ist die schnelle Erlernung der Umgangssprache und des Geschäftsstils in den Hauptsprachen von Europa.

Um dem ausgesprochenen Wunsche zu entsprechen wird mit der englischen Sprache der Anfang gemacht werden; später wird an diesen Unterricht jener des Französischen und des Italienischen sich anknüpfen.

Die Konferenzen finden zweimal wöchentlich Abends statt und dauern dieselben für jede Sprache drei Monate.

Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht nothwendig.

Anmeldungen werden entgegengenommen in meiner Wohnung, vorderer Zirkel Nr. 17.

Dr. Hegewald,

Universitätsprofessor a. D.

Annonce.

Da mein jetziges Tanzlokal mir erlaubt, auch größere Partien anzunehmen, so ersuche ich diejenigen, welche Theil nehmen wollen, sich bald in meiner Wohnung zu melden. Der Tanzunterricht in sowie außer meiner Wohnung beginnt mit dem Monat Oktober d. J.

A. Beauval,

Hof-Balletmeister,

wohnt **Karl-Friedrichstraße Nr. 32,**

Eingang Lindenstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

*2.1. Es werden hiermit alle diejenigen aufgefordert, welche an die Verlassenschaft des verstorbenen **Ludwig Dittweiler**, Küblermeister dahier, irgend eine Forderung zu machen haben, ihre Rechnungen innerhalb 8 Tagen **Herrenstraße Nr. 3** abzugeben.

Frisch geräucherten westphäler Schinken, Göttinger Cervelat-Würste, Veroneser Salami, ächte Lyonerwurst, feinste russ. marinirte Sardellen, neue holl. Kronbrand-Vollhäringe per Stück 6 fr., französ. und holl. Sardellen, sowie

Münchener Lagerbier

in frischer Sendung empfiehlt

J. Schnappinger,

Ablerstraße Nr. 13.

2.2. Chocolade

von **Wagner & Cie.** in bester Qualität, sowie

Thee,

acht chinesischen,

als: feinst **Souchong, Caravanen, Imperial, Pecco** und feinste **Vanille** per Stange à 9 und 12 fr. empfiehlt

J. Schnappinger,

Ablerstraße Nr. 13.

Prinzessen-Waschwasser,

welches einen reinen Teint hervorbringt und gegen die Sommersprossen zu empfehlen ist, ist eingetroffen bei

Sophie Zeiler Witwe,

Langestraße Nr. 197.

Für große Familien

empfehlen wir unsere **Toilettefettseifen, große Stücke à 6 fr.,** 12 Stücke à 1 fl. Dieselbe ist milder und verseift sich weniger schnell als die Cocosseifen und billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren ist sie vorzüglich.

24.11. **S. Wolf & Sohn,**

Hoflieferanten,

Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

10.5. THEE,

acht chinesischen, von vorzüglicher Güte, offen, sowie in ¼ Pfund-Driemalverpackung; die feinen Sorten in chinesischen kleinen und großen Dosen von ½ und ¼ Pfund empfehle ich zu den billigst gestellten Preisen bestens.

Louis Lauer,

Akademiestraße Nr. 12.

Wasserhelles Erdöl, sowie feinstes Lampenöl, Mohnöl und Olivenöl empfiehlt

J. Schnappinger,

Ablerstraße Nr. 13.

Wiener Zündhölzchen

besten Qualität empfiehlt ergebenst
C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139, 3.3. Eingang Lammstraße.

Allgemeine Pfandleihanstalt

Langestraße Nr. 41,

16.5. im zweiten Stock, gegenüber dem Polytechnikum.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei

Franz Doll, Metzgermeister,

Spitalstraße Nr. 42.

Auch ist daselbst fortwährend neues **Sauerkraut** zu haben.

368

Weinverkauf.

Schoppenweise, bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Affenthaler, rothen, 12 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine, per Maas 18, 20, 22, 24, 28, 30 und 36 fr.; Affenthaler, rothen, 42, 54 fr. und 1 fl. per Maas.

Alfred Gerhard,

Amalienstraße Nr 1, Eingang Hofbor, Herrenstraße.

Anzeige.

Meine Wirtschaft bleibt auf einige Tage geschlossen.

A. Pring, Bierbrauer.

Empfehlung.

* Im Gasthaus zum **Wfäler Hof** sind heute Abend frische **Würste**, neues **Sauerkraut** mit **Schweinefleisch** zu haben.

Knieningen.

Geschäfts-Übernahme.

33. Hiermit beehre ich mich, die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich hier die Gastwirtschaft zum

A d l e r

käuflich übernommen habe.

Von dem Bestreben erfüllt, durch reellste und billigste Bedienung das Vertrauen meiner geehrten Gäste zu erwerben, halte ich mich dem geehrten Publikum, insbesondere Freunden und Bekannten angelegentlichst empfohlen.

Peter Pletscher.

Dankagung.

* Für die große Theilnahme an dem herben Verluste unseres unvergeßlichen Gatten, Vaters und Schwiegervaters, **J. Maud,** Maurermeister, spricht im Namen der Hinterbliebenen den tiefgefühltesten Dank aus

E. Müller, Schirmfabrikant.

Museum.

Heute Mittwoch den 13. September findet bei günstiger Witterung von 5 Uhr Abends an Musik von der Kapelle des Groß. 3. Infanterie-Regiments im Garten statt.

Der Vorstand.

Niederfranz.

Heute Abend keine Übung.

Die Mitglieder werden aber ersucht, zu einer Besprechung sich einzufinden zu wollen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 13. Sept.: Theater in Baden. **Die Räuber.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Donnerstag den 14. Sept. III. Quart. 95. Abonnementsvorstellung. **Prinzessin Montpensier.** Schauspiel in 5 Akten von Brachvogel.

Sterbfalls-Anzeige.

12. Sept. Luise, alt 1 Jahr, Vater Posamentier Eder.
12. „ Philipp, alt 1 Jahr 8 Monate, Vater Photograph Kramm.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

Getauft:

4. Sept. Karl, Vater Adolph Bieger, Friseur.
5. „ Luise Friederike Jakobine, Vater Karl Hengst, Bürgervereinsdiener.
5. „ Elisabeth Christiane Franziska Emma, Vater Karl Schuster, Instrumentenmacher.

9. Sept. Luise, Vater Adolph Dietrich, Notariatspraktikant.

10. „ Wilhelmine Karoline Luise, Vater Friedrich Alenbeck, Porzellanhändler.

10. „ Emma Luise, Vater Karl Friedrich Seith, Obertelegraphist.

10. „ Heinrich Konrad Ludwig, Vater Konrad Salzgeber, Bahnhofarbeiter.

10. „ Elisabeth Barbara, Vater Wilhelm Graf, Schuhmacher.

Getraut:

7. Sept. Karl Wilhelm Duing, Hofattler und Bürger, mit Adele Müller von hier.

10. „ August Knittel, Buchbändler und Bürger, mit Marie Künzle von hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

Getauft:

8. Sept. Bernhard August, Vater Bernhard Rist, Bürger in Neufos, Dienstmann hier.

9. „ Adolph Ludwig Johann, Vater Karl Schmalholz, Bürger in Bonndorf, Glaser auf dem Bahndorfe hier.

10. „ Karoline Jakobine, Vater Jakob Gehard, Bürger in Etollhofen, Hofbodenwischer.

10. „ Friederike Luise Karoline, Vater Joseph Kienh, Bürger und Schreinermeister.

Getraut:

10. Sept. Anselm Jung, Bürger in Niederbühl, Kanzleidner hier, mit Appollonia Heibelberger von Erlenbach.

10. „ Mathäus Steinle, Bürger in Rohrbach, Leiger hier, Wittwer, mit Gottliebe Pfommer von Waldenach.

Rheumatismus - Ketten.

12.7. Die Hauptniederlage der als vorzüglich gegen Gicht und Rheumatismus anerkannten und von der obersten Sanitätsbehörde Badens geprüften und gut geheißenen Rheumatismusketten befindet sich bei

Conradin Daagel, Großh. Hoflieferant.

Photographisches Atelier

von

Wilh. Lauer,

Akademiestraße Nr. 12.

12.9. Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebnste Anzeige, daß ich ein photographisches Atelier hier errichtet habe und sichere bei prompter Bedienung billige Preise zu.

Aufnahmen finden täglich, auch bei ungünstiger Witterung, von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags statt.

Herbst- und Winter-Mäntelstoffe

für Paletots, Rotondes und Jacken

sind in großer Auswahl eingetroffen und werden zu Fabrikpreisen verkauft bei

L. S. Leon Söhne.

N.S. Auch haben wir die Einrichtung getroffen, binnen 24 Stunden Paletots, Rotondes und Jacken nach neuestem Muster anfertigen zu lassen.

Argentifere.

Neue patentirte Erfindung von Jackson & Comp. in London.

Mit diesem Pulver kann man alle silbernen und silberplattirten Gegenstände, welche roth geworden sind, vollkommen wie neu herstellen.

Preis per Schachtel 30 Kreuzer.

Einziges Depôt für Karlsruhe bei

Bolz & Sockenjos,

Langestraße Nr. 38.

Karlsruher Wochenblatt.

Mittwoch den 13. September:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Delgemälde:

Genrebild, von Kinkler in Düsseldorf.

Kupferstiche:

Il bagno di Leda, nach Correggio, gest. von Porperati.

Mater dolorosa, nach Saffierrato, gest. von Fels.

Grablegung Christi, nach Tizian, gest. von Schlas-voni.

Die angeschlagenen Thesen Luther's an der Schloßkirche zu Wittenberg, nach einer Zeichnung von Lessing, gest. von Raab.

Der Taschenspieler, nach Knaut, gest. von Strattet.

La Madonna della sedia, nach Rafael, gestochen von G. Wandel.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galerienverwalter zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber

in dem oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

Museum: Gartenmusik. Abends 5 Uhr.

Theater in Baden:

„Die Räuber“, Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Donnerstag den 14. September:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Prinzessin Montpensier“, Schauspiel in 5 Akten von Brachvogel.

Freitag den 15. September:

Im Großh. botanischen Garten und im vaterländischen Museum dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Sonntag den 17. September:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: 3 m. Premiere: „Der Deserteur“, Oper in 3 Akten von Pasquod; Musik von Ferd. Hiller.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Oberverwalter des Großh. botanischen Gartens einholen.

Täglich geöffnet: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.

An Sonntagen von 11 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr, an Werktagen von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr; außerdem Dienstags und Freitags von 8 — 9 Uhr Abends.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10 — 1 Uhr.

Ausgestellt:

Nr. 471. Die sieben Todsünden, von Ernst Gwahl in Berlin. Nr. 472. Das Innere eines Waldes mit dem Kerkler Kaiser, von Habensleben in München. Nr. 473. Die Köhler-Suppe, von G. Schrecker in Traunshausen.

Nr. 474. Der Christmarkt zu Weidenau, von Demselben. Nr. 475. Die Mühle, gemalt von W. Hobbema, radirt von J. D. Wees in Cleve. Nr. 476. Jäger-Räuber, gemalt von A. Delsenbach, gestochen von A. Fleischmann in München.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Dormstädter Hof. Krouh v. Kürnbach, Kisterer, Kaufm., Moschlin, Priv. u. Frensbach m. Sohn v. Freiburg. Thoma, Fabr. v. Lottgau. Holst, Kfm. v. Giesfeld. Dr. Knapp, Augnarzt m. Frau v. Heidelberg. Reut. r. Geometer r. Eisingen. Koch m. Frau von Dberg etc.

Deutscher Hof. Guber, Kaufm. von Konstanz. Bernina v. Mannheim.

Englischer Hof. Straßburger v. Warschau. Kau, Kfm. v. Frankfurt. Eogensoff, Kaufm. v. Leipzig. Droste, Kfm. v. Glödbach. Oppermann, Kaufm. v. Hamburg. Graf Eichy, k. k. Kammerer a. Ungarn. Koll. r. Fabr. m. Kam. v. Pforzheim. Hamm, Kfm. v. Aachen. Gard, Kaufm. v. Paris. Braunschweig, Kfm. v. Renscheidt. Dangmann, Kfm. v. Mannheim. Frau Heidenheimer m. Sohn v. Paris. v. Bohmar, Dffizier v. München. Müller, Oberförster m. Fam. v. Frankfurt. Kruch, Apoth. m. Tochter v. Sternort. Schulz, Fildhaueer von Mannheim. Graf Philippi v. Paris.

Grubvriegen. Schwaib, Priv. v. Konstanz. Schmidt, Kaufm. v. Haspe. Lutendach, Kaufm. v. Frankfurt. Göblt m. Schweser v. Göln. Graf v. Wauget aus Schweden. Frau Hof-richterskoth Mann v. Konstanz. Merian, Oberlieut. nant v. Basel. Kupfer m. Kam. v. München. v. Stein-Laurig, Kammerherr a. Sachsen. Marquis Dboni v. Baden. v. Prauß, u. Gesandter

v. Frankfurt. v. Fusch v. Süßrow. Gnymer m. Frau v. Frankfurt. v. Guimociacus, Gen.-Consul a. Brasilien. v. Löw, Oberapp.-Ger.-Präsident mit Tochter v. Wiesbaden. Edoar u. Appelson m. Familie n. von New York. Heinrich, Kfm. v. Pommern. Spannaus, Kfm. v. Paris. Seliamann m. Tochter u. bei Weber v. Wiesbaden. Frau Preis m. Tochter v. Petersburg. Frau Lange mit Kam. von Heidelberg. Frau Kugner m. Kam. v. Prag.

Geist. Frau Firsch von Quinheim. Klein mit Frau v. Mannheim. Stern, Kaufm. v. Siegelbach. Hübmann m. Frau v. Freiburg i. B. Amann, Kfm. v. Müllheim. Diez, Kfm. v. Dettingen. Sommer, Architekt von Heidelberg. Busbet, Baummeister von Straßburg. Frankenbach, Kfm. v. München.

Goldener Adler. Handelsmann, Bürgermeister v. Emden. Koter, Gerichtsnotar m. Tochter v. Loderach. Taub, Prof. v. Offenburg. Meyer, Lehrer v. Giesfeld. Eibert, Kaufm. v. Gillingen. Giese, Putzmacher von Oppenau. Kell, Goldschmied von Pforzheim. Peter Gommis von Weithim. Brenner, Ant. mit Sohn v. Arsbach. Föhlein, Kfm. m. Kam. v. Kaiserlautern. Dr. Goch u. Annold, Geistliche a. Ungarn. Hies, Kfm. v. Schramberg. Füller v. Weim. Wauhart, Fabr. v. Pforzheim. Heinsmann, Kfm. v. Biebelach. Lensinger, Geometer v. Weim. Meyer, Kfm. v. Riegel. Schapp, Geometer von Haslach. Wessmann, Kfm. v. Basel.

Goldener Korallen. Bauer, Kfm. u. Hof, Del. v. Freiburg. Doy, Lüncher v. Wiesenthal.

Goldenes Lamm. Paier, Kfm. v. Ludwigsbafen. Pagen, Kfm. v. Erfurt. Frau Keller v. U. m. Frau Pottler v. Adelskoben. Frau Schuster mit 3 Töchtern v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Wöhl. Paubensch. Handelsmann v. Gönningen. Ungerer, Handelsreisender v. Stuttgart. Kramer, Fabrik v. Goffau. Stoll, Kfm. v. Rothenburg. Hitzel, Kfm. v. Basel.

Goldener Ochse. Frau Schneider v. Heilbronn. Frau Hilbert v. Freiburg. Fel. Müller v. Schriegen. Ruth, Kfm. v. Gondsheim. Spicherer, Regierungs-

revisor m. Frau v. Speyer. Frau Kopf v. Lohr. Maier, Kfm. v. Pforzheim. Borst, Kfm. v. Heimbürg. Goll, Kfm. v. Weierstadt. Eichelmann, Buchhalter v. Ilmenau.

Grüner Hof. Gonthon v. Liege. Botagatto von Carlsbad. Schwandholz von Mannheim. Köbel mit Tochter v. München. Obermeyer v. Glemnis. Obermeyer v. Mühlhausen. Schneider, Hauptamtskontrolleur v. Zwickau. Spati v. Wiesbaden. von Ruffig von Ludwigsbura. Wrad a. Amerika. Wrad v. Berlin. Kahn, Stud. v. Bonn. Krämer v. Stuttgart. All-

schul v. Straßburg. Donaton v. Sebam. Condbremer, Kaufm. v. Eppingen. Toindille, Rent. v. Marseille. Schneider, Kfm. v. Dinglingen. Siebert, Kaufm. v. Gugelfingen. Welfersheim v. Verona. Hendlbi von London. Frey von Lötz. Frau Koss von Mainz. Ritter von Maurer v. Wien. Weissenschmidt, Rechts-

anwalt m. Frau a. Preußen. Weiler, Revident von Pischhofheim. Schuster, Gastwirth, Schust. r. Müller, Wenzel, Bäcker und Dillman, Priv. von Pforzheim, Leckmann, Geometer v. Engen. Kornmaier, Wirth v. Minsolsheim. Schwörer, Arzt v. Reuzingen. Eich, Wirth m. Frau v. Landau. Baaner mit Frau von Straßburg. Bouer m. Frau v. Stuttgart. Schuster, Dffizier v. Bernersheim.

Hötel Große. Köhn von Heidelberg. Bandle, Kaufm. von Mannheim. Diez, Kaufm. v. Frankfurt. de Fontonbourg m. Frau von Straßburg. Schmitt, Kfm. v. Nürnberg. Kahn, Kfm. v. Worms. Stücken, Kfm. v. Mannheim. Dünon, Rent. m. Frau v. Fordeaur. Aufferth, Kfm. v. Offenbach. Renode, Kaufm. von Berlin. Dettmar, Kfm. v. Ulm. de Leon, Rent. v. Utrecht. Horter mit Frau v. Bohnrode. Friedolin, Bezirksförster von Dersmann. Berner, Arch. telt von Maulbronn. Schmitt, Kaufm. v. Mainz. Boster u. Sueraaff, Rentiere v. Dürkheim. Oppenheimer, Kfm. v. Waghäusel. Springmann, Kaufm. von Bielefeld. Brückner, Kfm. v. Basel. Heidelberg, Kaufm. v. Mainz. Dr. Bis, Kaufm. v. Mannheim. Berrard, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kaufm. v. Mannheim. Zindorfer v. Stuttgart. Woskopp, Fabr. v. Reuwich.

Prinz Max. Fil. Simon u. bei Schwal von Stuttgart. Meier, Kaufm. v. Reichenheim. Gros, Kfm. v. Bühl. Weisburger, Kfm. v. Bretten. Broch, Pfarrer v. Ottenau. Leppner, Kfm. v. Landau. Gluck, Kfm. v. Kebl. Romholz, Kfm. v. Ling. Rubin, Kfm. v. Berlin. Kolmar, Kfm. v. Frankfurt. Reu-

meister, Kfm. v. Stuttgart. Pasmann, Kaufm. von Ruhreit. Kliffel, Musikdirektor u. Parolcher, Sänger v. Riga. Bär, Architekt v. Weibstadt.

Römischer Kaiser. Koller, Priv. m. Bruder u. Kuzger, Priv. von Freiburg. Schwösch, Priv. mit Kam. v. Lohr.

Nothes Hans. Nigal, Notar von Aldersheim. Koch, Stud. v. Heidelberg. Frisch, Kfm. v. Frankfurt. Giesler, Verwalter von Hanau. Schmidler, Kfm. v. Straßburg. Reimwinds, Lehrer v. Wollstadt. Siedler, Herriter v. Freiburg. Weik v. Konstanz. Stein, Registrator v. Forzberg. Weid C, Fabr. von Emmendingen.

Waldhorn. Meier, Kfm. u. Wolf von Wolfenweiler. Jost m. Frau v. Schwaibach. Bi. lob. D. Walter v. Heidelberg. Kion, Kfm. v. Nürnberg. Jungb. Ker, Kfm. v. Höhe. Wigger, Kfm. v. Dürkheim. Wayer, Kaufm., Entensprager u. Erdsmann mit Frauen von Darmstadt.

Weißer Bär. Kresser, Kaufm. v. Weiffenburg. Weber, Stud. v. Straßburg. v. Kriede, Kaiser russ. General v. Petersburg. Gottwald, Del. v. Offenburg. Kriebt, Del. v. Weiffenburg. Schmalz, Del. v. Ingelsbach. Zimmermann, Bürgermeister m. Frau v. Höttingen. Wich, Del. v. Unterornbringen. Wagner, Buchdrucker v. Oberach. Schleich m. Kam. v. Offenbach. Wesser, Kfm. v. Gies. Schmons, Kaufm. v. Aachen. Wdel, Kaufm. v. Offenbach. Paas, Kaufm. v. Lohr. Woll, Kfm. v. Göln. Prondberger, Kfm. u. Schwarz. Lopezier m. Frau v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Oberstlieutenant Waizenegger: Waizenegger, Lieutenant v. Freiburg.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 14. September. Kleine Kirche, Vermittags 8 Uhr: Dr. Gornisenpred per Lindenmeyer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Müller'schen Postbuchhandlung.